Modulbeschreibung "Bilanzmanagement– mit empfängerorientierter Gestaltung zum Erfolg"

Modultitel	Bilanzmanagement – mit empfängerorientierter Gestaltung zum Erfolg
Kürzel/Modulnummer	
Fachbereich	09 Wirtschaftsingenieurwesen
Modulverantwortlicher/	Prof. Dr. Ralf Jürgen Ostendorf, Ralf.Ostendorf@hs-niederrhein.de
Dozent/in	Prof. Dr. Ralf Jürgen Ostendorf
Modultyp	Hochschulzertifikatskurs der WWB
Dauer	ca. 8 Termine in 3 Monaten
Häufigkeit des Angebots	Voraussichtlich jährlich und auf Nachfrage (Inhouse)
Zielgruppe(n)	Personen, deren Verantwortungsbereich das Bilanzmanagement in
	kleinen und mittleren Unternehmen umfasst
Angestrebte	Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Teilnehmenden
Lernergebnisse/ Learning outcomes	in der Lage sein:
	// Bilanzen aus der Perspektive der Kredit gewährenden
	Banken zu beurteilen.
	// Die Liquiditätssituation des Unternehmens fundiert zu bewerten
	und Verbesserungspotenziale aufzeigen zu können.
	// Auf Basis der Bilanz betriebswirtschaftliche
	Verbesserungspotenziale zu erkennen und geeignete Maßnahmen unter Berücksichtigung von Interdependenzen abzuleiten.
	// Die eigene Position – mit Hilfe konzeptioneller Vorbereitung –
Inhalta	sicherer in Kreditverhandlungen zu vertreten.
Inhalte	// Grundlagen der Bilanzanalyse Von der Bilanz zur Strukturbilanz, Liquiditätsbetrachtung auf
	Bestandsebene, Liquiditätsbetrachtung auf Basis von Flussgrößen.
	// Erweiterung der Bilanzanalyse
	Erfolgsanalyse: Basiskennzahlen und weitere Aspekte, Vermögensstrukturanalyse, Anwendung der Inhalte.
	// Bilanzaufbereitung
	Detailaspekte zur Generierung der Strukturbilanz, Immaterielle
	Gegenstände des Anlagevermögens, Korrektur von weiteren
	Aktivposten, Latente Steuern, Korrekturen auf der Passivseite.
	// Ansatzpunkte der Bilanzgestaltung (Praxistransfer)
	Erarbeitung ausgewählter praktischer Fallstudien, Ansatzpunkte der
	optischen Bilanzverbesserung, Gesprächscoaching für
	Bankverhandlungen.
Lehrformen	Aktivierung der Teilnehmenden durch Seminarcharakter. Übungen
	regen Transfer in die Praxis der Teilnehmenden an. Einsatz diverser
	Medien.
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung
reimanmevoraussetzungen	oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit
	mindestens dreijähriger Berufstätigkeit sowie solides Basiswissen im
	Rechnungswesen.
Abschluss	Hochschulzertifikat (Prüfungsteilnahme) oder
	Teilnahmebescheinigung (bei 75% Anwesenheit)
Prüfungsleistung(en)	Reflexionsbericht (10 S.) mit der Möglichkeit, die eigenen Bilanz zu
r i ui ui igsieistui ig(EII)	
	analysieren, Bearbeitungsdauer 4 Wochen

Leistungspunkte	4 ECTS
Workload/Arbeitsaufwand	100 h
Kontaktzeit	48 h
Selbststudium	52 h
Geplante Gruppengröße	max. 15 TN
Verwendbarkeit des Moduls	
Literatur	 Bieg et al. (2012) Bieg, H. / Kußmaul, H. / Waschbusch, G.: Externes Rechnungswesen, München 2012. Brösel (2014) Brösel, G.: Bilanzanalyse, Berlin 2014. Coenenberg et al. (20014a) Coenenberg, A.G. / Haller, A. / Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart 2014. Coenenberg et al. (2014b) Coenenberg, A.G. / Haller, A. / Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, Stuttgart 2014. Coenenberg et al. (2014c) Coenenberg, A.G. / Haller, A. / Mattner, G. / Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen – Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, Stuttgart 2014. Gräfer/Gerenkamp (2015) Gräfer, H. / Gerenkamp, T.: Bilanzanalyse, Herne 2015. Küting/Weber (2015) Küting, K. Weber, C-P.; Die Bilanzanalyse, Stuttgart 2015. Ostendorf (2013a) Ostendorf, R. J.: Bankwirtschaft – Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, München et al. 2013. Ostendorf (2013b) Ostendorf, R. J.: Übungsbuch zur Bankwirtschaft – Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, München et al. 2013.
	 Perridon et al. (2012) Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München 2012.